

Jutta Schöler (Hrsg.)



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelon.com](#) network.

Schule ohne Aussonderung in Italien

**Eine Exkursionsgruppe berichtet
von ihren Erfahrungen**

Verlag Klaus GUHL

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	
Schule ohne aussonderung in Italien	1
Vorbereitung einer exkursion	
zur erkundung italienischer schulen	3
Fortbildung in gemischten gruppen	
– die teilnehmer der exkursion –	9
1. Historische entwicklung und organisatorische struktur des italienischen schulsystems	14
1.1. Vorschulische erziehung	19
1.2. Abschaffung der ziffernzensuren	20
1.3. Vertretungslehrer	21
1.4. Nichtlehrendes personal	22
1.5. Ganztagsschule	23
2. Lehrerausbildung und stützlehrer	27
2.1. Lehrerausbildung	27
2.2. Stützlehrer	28
3. Ambulatorien	32
3.1. Interview mit Ludwig Otto Roser	36
4. Schulische und weiterführende einrichtungen	45
4.1. Kindergarten (scuola materna)	45
4.2. Scuola elementare	
4.2.1. Scuola elementare „il padule“	48
4.2.2. Scuola elementare „Don Minzoni“	57
4.2.3. Scuola elementare „Matteotti“	58
4.2.4. Scuola elementare „Dante Aligheri“	61
4.2.5. Scuola elementare „Sagane“	63
4.2.6. Zusammenfassende gedanken über die scuola elementare	76

4.2.7	Das „Centro Educativo Italo - Svizzero“, CEIS Rimini	82
4.3.	Scuola media	91
4.3.1.	Scuola media „Don Milani“	92
4.3.2.	Scuola media „Carlo Lorenzini“	95
4.4.	Berufsausbildung und arbeitsmöglichkeiten für behinderte jugendliche	98
4.4.1.	Centro professionale	99
4.4.2.	Scuola professionale	100
4.4.3.	Besichtigung einer lederwerkstatt	103
4.4.4.	Selbstbestimmte und selbstverwaltete arbeit von behinderten in Florenz – die kooperative LIDI in Isolotto	106
5.	Gespräche mit vertretern der politischen parteien	109
6.	Konsequenzen - wieder in Berlin	121
6.1.	Persönliche einschätzungen	121
6.2.	Bildungssoziologische und utopische gedanken nach der florenzerfahrung	131
7.	Literaturverzeichnis	137